

lädt ein zur Stadtführung durch Reichenbach für Jedermann:

# Energie und Verkehr

## im 19./20. Jh.

**Treffpunkt: Samstag, 7. März 2020**  
**14 Uhr in Reichenbach, Dammsteinstraße**  
**(Netto-Parkplatz)**

Um etwas zu bewegen braucht es Energie – durch eigene Muskelkraft oder die von Tieren. Unsere Vorfahren trugen, schoben oder zogen die Güter. Mühlen nutzen seit Jahrhunderten das Wasser oder den Wind als Antrieb. Die industrielle Revolution brachte Dutzende Neuerungen mit sich: Energieerzeuger wie Dampfmaschinen und Lokomotiven, Stadtgas aus Steinkohle, Elektroenergie aus Wasserkraft oder Dampf. Gasleitungen wurden zum Markt und in die Haushalte verlegt, Stromkabel gezogen – auch über Land – zur Beleuchtung oder zum Antrieb von Motoren. Benzin und Diesel dienten nun als Kraftstoff für „neumodische Motorkutschen“. All das gehört heute zur Selbstverständlichkeit. Wie hat es in Reichenbach angefangen? Welche Zeitzeugen finden wir noch, die vor 100 Jahren so revolutionär waren?

Regina Möller vom Fremdenverkehrsverein „Nördliches Vogtland“ führt Sie auf den Spuren des ersten Schienenersatzverkehrs zum ehem. Eltwerk, vorbei an alten Mühlenstandorten zum unteren Bahnhof, wo vor 125 Jahren die „Mylische Berta“ und ab 1902 die „Rollbock“ fuhren, bis zur Stelle des einstigen Gaswerkes in der Altstadt.

Teilnehmerbeitrag 2 € (ab 10 Jahre), die Führung dauert ca. 2,5 Stunden.

**Info und Anmeldung** unter Tel. 03765 69395 oder [regina.moeller@web.de](mailto:regina.moeller@web.de) möglich

